



Pfarrbrief Alberndorf



Ausgabe 3/2023

Advent 2023



Foto: Privat

Herr ich warte auf dein Heil!

Inhaltsverzeichnis

Getauft – Getraut – Verstorben	Seite 2
Hoffnungsvolles Warten!.....	Seite 3
Sozialkreis Alberndorf	Seite 3-4
Bücherei	Seite 4
Orgelkonzerte 2023	Seite 5
Erntedank – Pfarrfest	Seite 5-6
Informationsabend „Pfarre neu“	Seite 6
KMB – Sei so frei	Seite 7
KBW – Kursangebot 2024	Seite 8
Termine	Seite 8

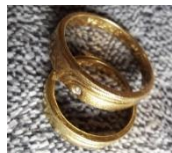
Getauft – Getraut – Verstorben

Getaufte:



Krieg Lieselotte, am 23.07.2023, 4211 Alberndorf
Hess Linda, am 30.07.2023, 4211 Alberndorf
Brandstetter Charlotte, am 03.09.2023, 4211 Alberndorf
Hauser Rebekka, am 17.09.2023, 4211 Alberndorf
Gutenbrunner Lisa, am 01.10.2023 4209 Engerwitzdorf
Huber Mathilda, am 22.10.2023, 4211 Alberndorf
Maureder Fabian, am 05.11.2023, 4211 Alberndorf
Schwarz Ludwig, am 12.11.2023, 4211 Alberndorf

Getraute:



Grünseis Carina u. Johannes Markus, am 22.07.2023, 4210 Gallneukirchen

Verstorbene:



Roth Augustine, am 02.07.2023, 4211 Alberndorf
Moser Johann, am 08.07.2023, 4211 Alberndorf
Hartl Alfred, am 21.07.2023, 4211 Alberndorf
Zarzer Gertrude, am 09.08.2023, 4211 Alberndorf
Ganglberger Rudolf, am 16.09.2023, 4211 Alberndorf
Hofstadler Josef, am 25.09.2023, 4211 Alberndorf
Ackerl Hilde, am 05.10.2023, 4211 Alberndorf
Kappl Michael, am 07.10.2023, 4211 Alberndorf
Altreiter Josef, am 29.10.2023, 4211Alberndorf

www.pfarre.alberndorf@dioezese-linz.at

Pfarramt Alberndorf, Kirchenplatz 1, 4211 Alberndorf
Für den Inhalt verantwortlich: FA Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungsort: 4211 Alberndorf/Rdm.

Verlagspostamt: 4210 Gallneukirchen

Herstellung: Druckerei Haider Schönau

Dieses Medium erscheint aus postalen Gründen auch außerhalb der Pfarrgemeinde von Alberndorf.

Hoffnungsvolles Warten!



In unserem Leben sind wir Menschen oftmals Wartende. Als Kinder wünschen wir und warten darauf erwachsen zu sein. Als Erwachsener warten wir darauf unser Glück zu finden im Weiterentwickeln, vorwärtskommen, erfolgreich sein, möglichst viel zu erleben. Früher oder später kommt dann die Zeit, wo wir uns nach Ruhe sehnen, wo wir feststellen müssen, dass unsere Hoffnung sehr dünn ist, wenn uns über Beruf, Stellung, Urlaubsreisen, Konsumieren hinaus nichts zu hoffen bleibt. Es ist in der Natur des Menschen auf bessere Zukunft zu hoffen.

Wir Christen dürfen hoffen, dass durch unsere Lebensgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen der Herr hindurchbricht, dass wir bei ihm das Glück und die Geborgenheit finden, welches wir letztendlich immer erhofft haben, aber nur Bruchstückweise finden konnten. In Zeiten von Krankheiten und Leiden erfahren wir Menschen oft deutlicher als sonst, dass wir hoffnungsvoll Wartende sind, wenn wir auf Besserung und Genesung hoffen.

Wenn der Mensch nicht weiß auf was er hoffen soll, kann das Warten unerträglich werden. Warten kann zu einer allzu schweren Last werden, wenn es ungewiss ist überhaupt etwas erwarten und erhoffen zu dürfen. Christen wissen bei Gott ist Hoffnung und bewusst oder unbewusst ist er das Ziel allen Wartens. In meiner Wohnung höre ich Tag aus Tag ein den Straßenlärm, auch nachts verschwindet er nicht vollständig. Wir wissen es längst, Stille ist oft nur noch als Sehnsucht existent. Der Mensch wird oft auch vom Lärm in der eigenen Seele überrollt. Die innere Rastlosigkeit kann dazu führen, dass der Mensch sein Leben immer schwerer im Griff halten kann.

Alle Jahre kehrt sie wieder, die sogenannte stillste Zeit, als Einladung an uns ein wenig inne zu halten, die eigenen Tiefen zu durchleuchten, um Vergangenheit, Gegenwart, und Zukunft bewusster wahrzunehmen. Stille ist nicht nur Lärmfreiheit, Stille kommt nur zu Suchenden und wird nicht allgemein geschenkt. Der Advent lädt uns ein sensibler zu werden für Gott, seine Gaben und eine Geborgenheit bei ihm, von der Psalm 139 spricht:

“Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich.“

Mögen wir zu hoffnungsvoll Wartende werden. Dazu brauchen wir Licht im Herzen um den Sinn des Lebens, den Sinn unseres Daseins erkennen zu können. Im Stall zu Bethlehem ist einer in die Welt eingetreten und zu allen Menschen gekommen. Unser Heiland Jesus Christus wollte mit seinem ganzen Leben Licht und Wärme sein. Wenn wir uns ihm ganz öffnen und ihn aufnehmen in unsere Herzen, werden wir sein Licht empfangen sowie seine Liebe und Wärme spüren und unser Warten wird zu einem hoffnungsvollen Warten.

Pfr. Dr. A. Amala Raj

Sozialkreis Alberndorf



**2. NOVEMBER 2023 –
1000 LICHTER NACHT**

Im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen, gestaltet der SOZIALKREIS, auch dieses Jahr wieder mit dem KIRCHENCHOR und BLÄSERN des Musikvereins eine hl. Messe und die Andacht auf dem Friedhof.

2. – 3. DEZEMBER 2023

KAFFEESTUBE beim ADVENTMARKT im PFARRHEIM
Wir laden alle Adventmarktbesucher, sehr herzlich
zum Kaffee - Plauscherl in die warme Stube ein!

Öffnungszeiten:

Samstag 14 – 17 Uhr

Sonntag 8:30 – 17 Uhr



Fotos: Privat

8. DEZEMBER 2023

Beginn der HERBERGSUCHE
unserer Wandermadonna ROSA – MYSTICA
In der PFARRE ALBERNDORF
(Die Herbergsuche beginnt in Kelzendorf.)

Wir hoffen, dass die GOTTESMUTTER MARIA auch dieses Jahr wieder
in jedem Dorf unserer Pfarrgemeinde, eine Nacht Herberge findet!

Preisverleihung Bücherwurmpass 2023



In den Sommerferien konnte, wie jedes Jahr die Gratisausleihe der
Bücherei für Kinder genutzt werden. Viele fleißige LeserInnen und
Leser nahmen davon Gebrauch.

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 18:00 h bis 19:30 h
Donnerstag: 18:00 h bis 19:30 h
Sonntag: 8:15 h bis 11:00 h

Außerdem gab es auch wieder die Leseinitiative des Landes Oberösterreich, welche unsere jungen
BüchereibesucherInnen zum Lesen animieren soll. Es wurden viele Sammelpässe an die Kinder
verteilt. Am Ende der Ferien wurden diese mit zahlreichen Stempeln, wieder in der Bücherei
abgegeben. Alle bekamen dafür ein kleines Geschenk. Aus den abgegebenen Bücherpässen wurden
Preise verlost.

Die Gewinnerinnen und Gewinner:

Alina Kernecker, Wagnerweg

Moritz Schinagl, Blütenweg

Lena Bretterbauer, Pröselsdorf

Die Preise wurden am 24. September 2023 am Ortsplatz,
im Rahmen des Erntedank- und Pfarrfestes, überreicht.
Das Team der Bücherei gratuliert recht herzlich.

Am großen **Bücherflohmarkt** fanden viele Kinderbücher,
Krimis, Romane, Sachbücher CD's und Spiele neue
Besitzer.

Wir wünschen allen KäuferInnen viel Freude mit den neu erworbenen Medien.

**In der Bücherei suchen wir interessierte Personen, welche gerne ehrenamtlich in einem kleinen,
familiären Team mitarbeiten möchten. Wir würden uns über Unterstützung in der Buchausleihe, in
der Einarbeitung und vielen weiteren Tätigkeitsbereichen sehr freuen. Solltest du Interesse haben,
melde dich in der Bücherei.**



Foto: Privat

Orgelkonzerte 2023



Nach längerer Pause organisierte die Pfarre im Herbst 2023 wieder Konzerte mit der neuen Orgel in der Alberndorfer Pfarrkirche. Bei beiden Konzerten waren in diesem Jahr Akteure aus Alberndorf im Einsatz. Beim ersten Konzert am 8. Oktober musizierten unter dem Motto „Chor & Orgel“ der Kirchenchor Alberndorf mit dem Schlägler Stiftsorganisten Nikita Gasser. Neben Solostücken für Orgel stand die „Messe Solenne“ des französischen Organisten und Komponisten Louis Vierne (1870-1937) im Mittelpunkt des Abends. Das Werk wurde 1899 ursprünglich für Chor und zwei Orgeln komponiert und 1901 zu Mariä Empfängnis in der Pariser Kirche Saint Sulpice, berühmt für ihre große Hauptorgel, uraufgeführt.



In Alberndorf kam eine Fassung für nur eine Orgel zur Aufführung, die von Nikita Gasser unter Mithilfe seiner Partnerin Zita Nauratyiil als Registrateurin beeindruckend arrangiert wurde.

Nicht weniger beeindruckend war die Darbietung des Alberndorfer Kirchenchores, der die herausfordernden Gesangspassagen der Messe mit viel Einsatz und Engagement einstudiert hatte und souverän meisterte. Das zahlreich erschienene Publikum zeigte sich begeistert und spendete den Akteurinnen und Akteuren langanhaltenden Applaus. Zum Ausklang des gelungenen Konzertabends lud der Kirchenchor im Anschluss ins Pfarrheim zu einem gemeinsamen Umtrunk, bei dem die Konzertgäste und die Mitwirkenden in geselligen Gesprächsrunden das imposante Hörerlebnis nachwirken liesen. Auch das zweite Orgelkonzert des Jahres war ein Musikhighlight der Extraklasse. Die gebürtige Alberndorferin und Salterio-Expertin Franziska Fleischanderl

konzertierte gemeinsam mit dem Organisten Bernhard Prammer. Auf dem Programm stand barocke und klassische Musik für Salterio und Orgel, unter anderem von Mozart, Bach und Vivaldi. Das Salterio ist eine Art barockes Hackbrett, das von Franziska Fleischanderl seit vielen Jahren intensiv bespielt und beforscht wird. Sie avancierte damit zur international gefragten Könnlerin und Expertin, musiziert mit führenden Barockorchestern, wie etwa dem Concentus Musicus, und ist auf den renommierten Bühnen des In- und Auslandes zu Gast, etwa in den Staatsopernhäusern in Wien und Berlin oder dem Amsterdamer Konzerthaus „Concertgebouw“. Dass die gefragte Salterio-Künstlerin neben ihren unzähligen Engagements mit ihrem musikalischen Partner Bernhard Prammer, der schon 2014 bei einem der ersten Orgelkonzerte mitwirkte, in unserer Kirche Halt machte, um ihr großartiges Können zu demonstrieren, wussten die anwesenden Gäste hoch zu schätzen. Das musikalisch hochkarätige Konzert wurde vom Publikum mit kräftigem Beifall goutiert.



Erntedank – Pfarrfest am 24. Sept. 2023

Endlich wieder ein

Erntedank – Pfarrfest

auf dem Alberndorfer Ortsplatz

Am Samstag wurde - noch mit gewissem Risiko - festgelegt, dass das heurige Pfarrfest wetterbedingt auf dem Ortsplatz stattfinden kann. Wir wussten, dass es nicht regnen würde,





aber würden auch die Temperaturen erträglich sein? Manche waren noch skeptisch. Umso schöner war es dann, als sich pünktlich nach dem feierlichen Erntedank-Gottesdienst die Wolken verzogen und die Sonne zum Vorschein kam. Bei sehr angenehmen Temperaturen und zu den Klängen unserer Musikkapelle stand einem unbeschwertem Fest-Frühstücken nichts mehr im Wege.

Ein großes Danke gebührt hier vor allem unserem Herrn Pfarrer Dr. Amala Raj, der

die Gesamtorganisation übernommen hat. Er hat gerufen und alle sind gekommen und haben geholfen!

Wir wollen hier nicht jeden einzelnen nennen; aber allen ein herzliches Vergelt's Gott! Danke auch jenen Mitwirkenden, die so nebenbei manches Vergessene und Ausgelandene organisiert und besorgt haben. Es gibt doch kaum Schöneres als miteinander zu arbeiten und miteinander zu feiern.

Fotos: Privat



Informationsabend „Pfarre neu“



Am 5. Oktober stand Pastoralvorstand Bruno Fröhlich der Alberndorfer Pfarrangehörigen Rede und Antwort.

Thema des um 19 Uhr im Pfarrsaal angesetzten Abends war jene Strukturreform der Diözese Linz, die derzeit alle kirchlich Aktiven stark beansprucht und fordert. Die mit 1. Jänner anstehende Gründung der Pfarre „Mühlviertel Mitte“ (derzeitiges Dekanat Gallneukirchen) bedeutet auch die kirchenrechtliche Auflösung der seit 1845 bestehenden Pfarre Alberndorf. Sie wird dann nach derzeit geltendem diözesanem Recht zur Pfarrteilgemeinde Alberndorf innerhalb der kirchenrechtlich errichteten Pfarre Mühlviertel Mitte. Bruno Fröhlich ist unter der Leitung von Andreas Goltz als künftigen Pfarrer und dem Wirtschaftsvorstand Thomas Forster einer der 3 Vorstände dieser neuen Pfarre. Er führte, beginnend mit Texten aus der HI. Schrift zum Thema hin und erläuterte anschließend konkrete Auswirkungen, die sich für uns ergeben. Natürlich stand er auch für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss waren alle Anwesenden noch zu einem kleinen Imbiss und Getränken eingeladen, wobei sich noch viele interessante Gespräche entwickelten.



Fotos: Privat



Vorankündigung:

Am Sonntag, 28. Jänner findet in der Pfarrkirche Gallneukirchen um 11 Uhr im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes durch Diözesanbischof Manfred Scheuer die **Amtseinssetzung von Pfarrer Andreas Goltz und des Pfarrvorstandes** statt.

„Schule unterm Schattenbaum“ ALPHABETISIERUNG für Mosambik



Der Status Quo

40% der erwachsenen Bevölkerung Mosambiks kann weder ihren eigenen Namen lesen oder schreiben noch einfache Rechenaufgaben lösen. Auch vom Sprechen und Verstehen der Amtssprache Portugiesisch sind die Menschen weit entfernt. Grund dafür ist u. a. der 15-jährige Bürgerkrieg bis 1992 in Mosambik (Afrika). Dazu kommt im dünn besiedelten Süden der Provinz Sofala der chronische Schulmangel. Selbst heute gibt es nur alle 20-30 km eine Volksschule. Mangels Straßen bzw. Transportmitteln müssen diese zu Fuß erreicht werden – ein Ding der Unmöglichkeit, nicht nur für kleine Kinder.

Bewährtes Erfolgsprojekt

Vor über 20 Jahren haben wir mit unserer Partnerorganisation ESMABAMA begonnen, Alphabetisierungskurse unter freiem Himmel anzubieten. Direkt im Busch, ganz nah bei den Menschen! Erwachsene holen in diesen sogenannten „Schulen unterm Schattenbaum“ 6 Jahre Volksschule in nur 3 Jahren nach. Die Unterrichtszeiten orientieren sich an den landwirtschaftlichen Verpflichtungen der Teilnehmenden. Die derzeit 40 Lehrkräfte stammen aus der Gegend. Sie forschen nach, wenn SchülerInnen nicht mehr zum Unterricht kommen, und machen mit Hausbesuchen auf das Bildungsangebot aufmerksam. All das sichert die rege Teilnahme an den Kursen, beachtliche 85% beenden sie auch!

Schritt für Schritt legen so momentan 1.140 erwachsene TeilnehmerInnen (darunter viele erst 20- bis 30-Jährige) das Stigma „Analphabetismus“ ab. Sie gewinnen an Selbstwert, der Alltag fällt deutlich leichter: Beschilderungen an Gebäuden und im Straßenverkehr sind plötzlich einleuchtend, Rezepte für Medikamente verständlich. Wechselgeld kann beim Ein- und Verkaufen kontrolliert werden. Und am allerwichtigsten: Dokumente werden statt des bloßstellenden Fingerabdrucks mit dem eigenen Namen unterschrieben. Wir können wohl nur erahnen, wie kostbar sich dieses Stück Freiheit für die AbsolventInnen der 28 „Schulen unterm Schattenbaum“ anfühlen muss.

Da der Unterricht unter freiem Himmel aufgrund des wechselhaften Wetters und regelmäßiger Naturkatastrophen (zuletzt Zyklon „Freddy“ im Frühjahr 2023) immer öfter ausfällt, errichten wir künftig auch befestigte Konstruktionen im Busch: In einem ersten Schritt erhalten die am meisten besuchten „Schulen unterm Schattenbaum“ jeweils einen einfachen, wettersicheren Unterrichtsraum.

Bitte helfen Sie mit!

- >> **22 Euro** statten eine Klasse mit den benötigten Schulbüchern aus.
- >> **185 Euro** finanzieren eine Tafel und Kreide für ein Jahr.
- >> **1.320 Euro** kostet das Blechdach für einen wettersicheren Unterrichtsraum.

Spendenmöglichkeiten:

Sei So Frei IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733

Onlinespenden: www.seisofrei-ooe.at

Spenden an Sei so Frei sind steuerlich absetzbar!



Termine - Advent und Weihnachtszeit 2023 - 2024

Sa 02.12. 16.00 **Adventkranzweihe**

So 03.12. **1. Adventsonntag**

7.30 u. 9.15 Hl. Messen

Fr 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau u. Gottesmutter Maria**

7.30 u. 9.15 Hl. Messen

So 10.12. **2. Adventsonntag**

7.30 u. 9.15 Hl. Messen **AKTION „SEI SO FREI“ - KMB**

Mo 11.12. **Beichtgelegenheit für Senioren**

8.00 Pater Bernhard aus Riedegg u. Pfr. Dr. A. Amala Raj

So 17.12. **3. Adventsonntag**

7.30 u. 9.15 Hl. Messen

19.00 Adventbesinnung – Bußfeier und Beichtgelegenheit für alle

Pfr. Dr. A. Amala Raj u. Pater Bernhard aus Riedegg

So 24.12. **4. Adventsonntag**

7.30 u. 9.15 Hl. Messen

Heiliger Abend

16.00 Hl. Messe für Kinder u. Senioren

22.00 Christmette

Mo 25.12. **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

7.30 Hl. Messe 9.15 Weihnachtshochamt

Di 26.12. **Hl. Stephanus**

8.00 Hl. Messe

So 31.12. 7.30 u. 9.15 Hl. Messen

15.30 **Jahresschlussandacht**

19.00 Gebet in der Kirche

Mo 01.01. **Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahrstag**

7.30 u. 9.15 Hl. Messen

Sa 06.01. **Erscheinung des Herrn – Hl. Drei Könige**

7.30 u. 9.15 Hochamt STERNSINGERAKTION DER KATH. JUNGSCHAR

Sa 02.02. **Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess**

19.30 Abendmesse

So 28.01 11.00 **Amtseinsetzung** von Pfarrer Andreas Golatz und des Pfarrvorstandes durch
Diözesanbischof Manfred Scheuer in der **Pfarrkirche Gallneukirchen**



KBW – Kursangebot 2024



Treffpunkt Bildung

Vorankündigung:

Flipchart – Training – Workshop

Freitag, 02.02.2024 15 - 19 Uhr

Wo: im Pfarrheim Alberndorf

Kursleiter: Hans Peter Schlachter

**Ich wünsche allen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten
und große Gnaden für 2024.**